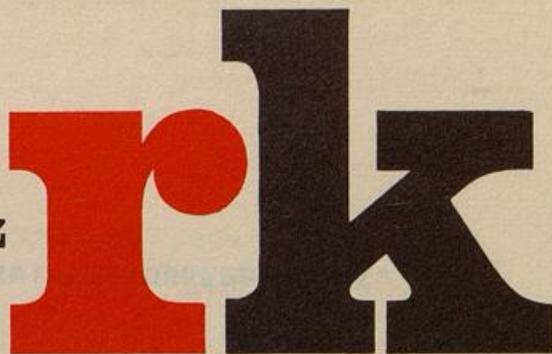


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Samstag, 19. September 1981

Blatt 2373

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ"

Kommunal:      Wien International: Fröhlich-Sandner neue Präsidentin  
(rosa)            Rudolfsheim hat einen "Karl Holoubek-Hof"  
                    ÖKO-Haus wird gebaut

Lokal:            Im September um 435 mehr Spielautomaten  
(orange)

Kultur:          Kainz-Medaillen 1981 verliehen  
(gelb)

Nur                Besuch im Militärkommando Wien  
über FS:          Tag der offenen Tür  
                    Vierjährige Bub drohte vom Fenster zu stürzen

Kainz-Medaillen 1981 verliehen

=++++

1 #Wien, 19.9. (RK-KULTUR) Romuald PEKNY, Elisabeth ORTH, Erwin PIPLITZ und Pantelis DESSYLLAS erhalten die Kainz-Medaille der Stadt Wien 1981. Die Förderungspreise gehen an Wilfried BAASNER, Birgit DOLL, Kitty BUCHHAMMER und Xenia HAUSNER.#

Die Kainz-Medaillen wurden für folgende Leistungen vergeben: Romuald Pekny für die Darstellung des Salieri in "Amadeus" von Peter Shaffer im Burgtheater.

Elisabeth Orth für die Darstellung der Francine in "Tryptichon" von Max Frisch im Akademietheater.

Erwin Piplits für die Gestaltung und Regie von "Verwunschen" nach Liedern von Andre Heller im Serapions-Theater.

Pantelis Dessyllas für das Bühnenbild zu "Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer" von Michael Ende am Burgtheater.

Die mit einem Geldpreis von 25.000 S verbundenen Förderungspreis zur Kainz-Medaille erhalten:

Wilfried Baasner für die Darstellung des "Othello" von Shakespeare im Schauspielhaus.

Birgit Doll für die Darstellung der Franzl im "Zug der Schatten" von Schnitzler in der Josefstadt.

Kitty Buchhammer für die Inszenierung von "Frankenstein - aus dem Leben der Angestellten" von Wolfgang Deichsel im Theater der Courage.

Xenia Hausner für das Bühnenbild zu "Groß und Klein" von Botho Strauss im Schauspielhaus.

Die Kainz-Medaille wird alljährlich vom Bürgermeister der Stadt Wien aufgrund des Vorschlags einer Jury unter dem Vorsitz des Kulturstadtrates für hervorragende Leistungen schauspielerische, sowie Regie- und Bühnenbildleistungen vergeben. (Schluß) gab/bs

NNNN

Wien International: Fröhlich-Sandner neue Präsidentin

=++++

3 #Wien, 19.9. (RK-KOMMUNAL) "Wien International" wählte bei der Generalversammlung am Freitag abend als neue Präsidentin Vizebürgermeister Gerturde FRÖHLICH-SANDNER. Sie folgte in dieser Funktion dem am 1. Mai einem Attentat erlegenen Stadtrat Heinz NITTEL, der das Präsidentenamt von "Wien International" seit Dezember 1977 innehatte.#

Als neue Vorstandsmitglieder wurden Gesanter Dr. Robert MARSCHIK und Landtagsabgeordneter Gerhard OBLASSER (SPÖ) gewählt.

"Wien International", dessen Ehrenpräsident Bürgermeister Leopold GRATZ ist und als dessen Vizepräsidenten die Stadträte Peter SCHIEDER und Dr. Gertrude KUBIENA fungieren, wurde im Jahr 1975 gegründet, um in Wien lebende Ausländer zu betreuen. Das Angebot reicht von Wohnungsberatung und Rechtsauskünften bis zu kulturellen, gesellschaftlichen und Bildungsveranstaltungen. Eine zweisprachige Monatszeitschrift informiert alle Mitglieder über Veranstaltungen in Wien.

"Wien International" hat seinen Sitz in Wien 9, Alser Straße 20. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 360,- S für die ganze Familie. An den Veranstaltungen können allerdings auch Nichtmitglieder teilnehmen.  
(Schluß) emw/bs

NNNN

Rudolfsheim hat einen "Karl Holoubek-Hof"

=++++

6 #Wien, 19.9. (RK-KOMMUNAL) Die städtische Wohnhausanlage im 15. Bezirk, Schwendergasse 41, wurde am Samstag nach Karl HOLOUBEK, dem langjährigen Obmann der Sozialistischen Partei von Rudolfsheim und engagierten Kämpfer für ein freies Österreich, benannt. Bürgermeister Leopold GRATZ nahm die Namensgebung des Karl-Holoubek-Hofes vor.\*

Anwesend waren auch Landtagspräsident Hubert PFOCH, die Stadträte Johann HATZL, Franz NEKULA und Hans MAYR, der dritte Landtagspräsident Otto SCHWEDA sowie Wiens "jüngste" Ehrenbürgerin und engagierte Mitstreiterin Holoubeks, Rosa JOCHMANN.

"Der Karl Holoubek-Hof mit seinen 80 Wohnungen, dem Pensionistenklub, der Volkshochschule, dem Jugendzentrum und den Stätten der Begegnung sei ein gutes Beispiel dafür, daß Stadterneuerung keineswegs nur die Wohnungsreparatur beinhalten darf, sondern die Verbesserung der gesamten Wohnumwelt bedeute", sagte Gratz. Wohnungssuchende seien dank der Leistungen der Stadtverwaltung heute eine Minderheit, doch besitze gerade diese Minderheit das Recht auf moderne Wohnungen in Licht, Luft und Sonne. Dieser Grundsatz solle auch heute, 60 Jahre nach dem Beginn des kommunalen Wohnbaus, weiter verwirklicht werden.

Wohnbaustadtrat Johann Hatzl stellte fest, daß die Stadterneuerung im 15. Bezirk große Fortschritte gemacht habe. In den letzten 5 Jahren wurden hier 24 Wohnhausanlagen mit 900 Wohnungen errichtet. Der Kostenaufwand betrug 800 Millionen Schilling. (Schluß) ba/bs

NNNN

ÖKO-Haus wird gebaut

=++++

8 #Wien, 19.9. (RK-KOMMUNAL) Das ÖKO-Haus im dritten Bezirk nach der Idee von Friedensreich Hundertwasser und den Plänen von Architekt Krawina wird gebaut. An der ursprünglichen Absicht, bis spätestens Mitte des Jahres 1982 mit dem Bau beginnen zu können, hat sich nichts geändert. Dies stelle Wohnbaustadtrat Johann HATZL zu einer Behauptung im ÖVP-Pressedienst, wonach "Gras über das Projekt wachse", fest. #

Mit der Freimachung des Bauplatzes wurde bereits begonnen. Zwischen der Planungs- und Bauabteilungen laufen die Verhandlungen. Gegenwärtig wird an der endgültigen Fertigstellung der Einreichpläne gearbeitet. (Schluß) ba/bs

NNNN

Im September um 435 mehr Spielautomaten

=++++

10       Wien, 19.9. (RK-LOKAL) Mit Stichtag 10. September waren im Vergnügungssteuerreferat der Gemeinde Wien 3.447 Spielautomaten angemeldet, das sind um 435 mehr als im August. Die höchste Zunahme verzeichneten die Automaten mit dem Steuersatz von 10.000 S von 2.162 im August um 310 Apparate auf 2.472 Apparate im September.

      Noch zu Beginn dieses Jahres waren allerdings in Wien 5.897 Spielautomaten angemeldet. (Schluß) sei/bs

NNNN